

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Ragösen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11.06.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße,

Anwesend waren:

Bürgermeister

Bürgermeister Dr. Dietmar Reiche

stellv. Bürgermeisterin

Frau Alexandra Klausnitzer

Gemeinderat

Herr Hans-Joachim Finckh

Herr Bernd Fräßdorf

Frau Reina Fräßdorf

Herr Frank Körting

Herr Carsten Schneider

Es fehlten:

Gemeinderat

Herr Hans-Peter Klausnitzer

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Herr Körting: Warum wurde mein Antrag auf eine Beschlussfassung zur Beteiligung an der Klage der Volksinitiative Sachsen-Anhalt 2011 nicht mit auf die Tagesordnung genommen?
 BM Dr. Reiche: Gemäß § 51 GO LSA muss der Antrag von einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderates (2 GR) gestellt werden und erst dann kann er in der nächsten oder übernächsten Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden. Wenn also noch ein Ratsmitglied diesen Antrag unterzeichnet, kommt er zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung.

Die Gemeinderäte stimmen der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.
3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 14.04.2008**
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 14.04.2008 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	6	0	1

4. **Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes der Gemeinde Ragösen
 Vorlage: RAG-BV-056/2008**
 Aus der Beschlussbegründung geht hervor, welche Bedeutung die Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes für die Gemeinde und auch für den privaten Bereich hat.
 Es können die im DE-Plan 1994 bereits aufgeführten Maßnahmen fortgeschrieben und neue Maßnahmen bis 2013 aufgenommen werden. Der Inhalt der Priori-

tätenliste muss nicht zwingend im jeweiligen Haushalt bis 2013 finanziell abgesichert bzw. abgearbeitet werden. Die Liste bildet eine Richtlinie, die der Gemeinde die jährliche Beantragung von Fördermitteln ermöglicht.

Der Fördersatz für Kommunen beträgt derzeit 65 % + 5 % Leader oder 5 % ILEK. Die Mehrwertsteuer wird nicht mehr gefördert und bleibt generell bei der Kommune, so dass ungefähr die Hälfte der Maßnahmekosten die Gemeinde trägt.

Ausstattungen bzw. Einrichtungen von Gebäuden sind ebenfalls nicht mehr förderfähig.

Verschiedene Maßnahmen, die damals in den Plan aufgenommen wurden, sind bereits durchgeführt.

- Straßenbeleuchtung Dorfstraße Ragösen
- Fußweg zwischen Ragösen und Krakau
- Weg von Ragösen über Hundeluft nach Jeber-Bergfrieden

Neuaufnahme:

- Sanierung Trauerhalle (Dach, Fenster und Tür)
- Sanierung Gemeindehaus (Nutzung Heimatverein – Absprache über genaue Maßnahmen)
- kommunale Straße zwischen Ragösen und Thießen (bis zur Gemarkungsgrenze)
- Schotterung Kuhdammweg bis Sportplatz und Radbegrünung
- Spielplatz – neue Spielgeräte und Zaun
- Leitzkauer Weg bis zur Gemarkungsgrenze
- Notwasserversorgung?

Die Gemeinderäte befürworten, dass diese Maßnahmen in die Prioritätenliste für die Förderphase bis 2013 aufgenommen werden.

Einige Gemeinderäte fragen an, ob die Stadt Coswig (Anhalt) nach einer Eingemeindung bestimmte Investitionen in Ragösen vornehmen wird.

Der Bürgermeister verweist auf den § 9 Investitionen des Gebietsänderungsvertrages. Die Stadt Coswig (Anhalt) wird alle die Investitionen und Förderprogramme so weiterführen, wie es auch die Gemeinde Ragösen als eigenständige Gemeinde möglich gewesen wäre.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	7	0	7	0	0

5. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

6. **Einwohnerfragestunde**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

➤ Antrag von Herr Körting

Die Kopie des Antrages haben alle Ratsmitglieder erhalten. Ich habe hierzu bereits Eingangs der Sitzung auf den § 51 GO LSA hingewiesen. Wenn der Antrag von keinem weiteren Ratsmitglied unterstützt wird, kann die beantragte Beschlussvorlage nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden.

- Bürgeranhörung vom 01.06.08
 Von 198 wahlberechtigten Bürgern, haben 68 ihre Stimme abgegeben. 14 Wahlberechtigte stimmten gegen eine Eingemeindung und 54 entschieden sich für eine Eingemeindung in die Stadt Coswig (Anhalt). Dieses Ergebnis ist nun vom Gemeinderat umzusetzen.
- Herr Körting: Von der Volksinitiative Sachsen Anhalt wurde beim Verwaltungsgericht Dessau Verfassungsbeschwerden eingereicht. Es wird hierzu in diesem Jahr noch eine Entscheidung geben. Eine Klage vor dem Bundesverfassungsgericht ist ebenfalls noch möglich.
 Die Wahlbeteiligung zeigt die Politikverdrossenheit unserer Bürger und zeigt mir nicht die Stimmungslage in unserer Gemeinde. Diese Möglichkeit sich der Klage anzuschließen wurde auch von Bürgern an mich herangetragen. Viele Zerbster Gemeinden sind der Klage beigetreten.
- Herr Finckh: Sicherlich war die Wahlbeteiligung nicht sehr hoch, aber daran können wir nichts ändern und wir müssen als Gemeinderat das Ergebnis akzeptieren.
- Herr Fräßdorf: Die große Gemeinde Klieken hat bereits dem Gebietsänderungsvertrag zugestimmt. Wir als kleine Gemeinde sollten versuchen einen guten Vertrag auszuhandeln.
- BM Dr. Reiche: Ein neuer Gebietsänderungsvertrag liegt allen Gemeinderäten vor.
 Dieser kann dann in einer der nächsten Ratssitzungen diskutiert und beraten werden.
- Informationen
- Tausch Pressluftatmer am 01.07.08
 - Bescheid Kreisumlage für 2008 – 50,10 %
 - Hinweis zur Herausgabe von Geschenkgutscheinen bei Jubiläen
 - Einladung zum Thema Gemeindegebietsreform am 20.06.08 in Dessau-Roßlau
 (Einladung an Herrn Klausnitzer übergeben)
 - Einladung am 20.06.08 zur 750 Jahrfeier in Buro

Der Bürgermeister beendet um 20.10 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 17.06.2008

Dr. Reiche
 Bürgermeister

Mergenthaler
 Protokollantin